

Das neue Reiserecht

Bearbeitet von
Von Dr. Stefanie Bergmann

1. Auflage 2018. Buch. XVI, 132 S. Kartoniert
ISBN 978 3 406 72026 0
Format (B x L): 14,1 x 22,4 cm

[Recht > Zivilrecht > BGB Besonderes Schuldrecht > Reisevertragsrecht](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

**Aktuelles Recht
für die Praxis**

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Das neue Reiserecht

Die Umsetzung der EU-Pauschalreiserichtlinie

von

Dr. Stefanie Bergmann, LL.M.

Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht





www.beck.de

ISBN 978 3 406 72026 0

© 2018 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG / Druckhaus Nomos,
In den Lissen 12, D-76547 Sinzheim
Satz: jürgen ullrich typosatz, Nördlingen
Umschlag: Druckerei C.H. Beck Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Die Umsetzung der EU-Pauschalreiserichtlinie von 2015 durch das Dritte Gesetz zur Änderung reiserechtlicher Vorschriften reformiert das Reiserecht derart grundlegend, dass von einem „neuen“ Reiserecht gesprochen werden kann.

Schon während seines Entstehungsprozesses wurde das neue Pauschalreiserecht von Reise- und Verbraucherverbänden und in der Presse kontrovers diskutiert und teilweise als „Bürokratie-Monster“ bezeichnet, insbesondere in Bezug auf die darin enthaltenen, umfassenden Informationspflichten.

Die Regelungen der neuen §§ 651a–651y BGB treten für alle ab 1.7. 2018 abgeschlossenen Reiseverträge in Kraft. Alle Unternehmen der Touristik, dh Reiseveranstalter, Reisevermittler, Tourismuszentralen, Hoteliers, Autovermietungen, Beförderungsunternehmen und Fluggesellschaften, müssen prüfen, inwieweit für sie der Anwendungsbereich des neuen Gesetzes eröffnet ist und sie zwingend innerbetriebliche Vorbereitungsmaßnahmen zu treffen haben. Ist das neue Pauschalreiserecht anwendbar, so sind sämtliche Buchungsprozesse an die neuen Formblätter und Vorgaben anzupassen, zu deren Einbeziehung sowohl Reiseveranstalter als auch Reisevermittler verpflichtet sind.

Das Buch soll bei dieser Einordnung helfen und kann, da naturgemäß zum Erscheinungszeitpunkt noch keine Entscheidungen der Gerichte vorliegen, nur eine erste Orientierungshilfe sein. Das Werk soll der Tourismusbranche sowie den Verbänden und Verbraucherschützern eine Einführung in die neuen Begrifflichkeiten wie des verbundenen Online-Buchungsverfahrens oder der verbundenen Reiseleistungen und eine Übersicht über die neuen Formblätter der EU geben. Es soll dem Rechtsanwender den Umgang mit dem neuen Recht erleichtern und ihn ermuntern, sich selbst damit vorurteilsfrei auseinanderzusetzen. Wenn am Ende der Lektüre die Erkenntnis steht, dass es weder für Reiseveranstalter, Reisevermittler noch für die Verbraucher so schlimm gekommen ist, wie befürchtet, dann hat das Buch bereits ein wichtiges Ziel erreicht. Die Autorin berät seit vielen Jahren Reiseveranstalter und Reisevermittler als Fachanwältin und Verbandsanwältin und wendet sich daher durchaus auch an die Praxis.

Hamburg, im Februar 2018

Stefanie Bergmann

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII

Kapitel 1: Grundlagen

I. Einführung	1
II. Gesetzgeberischer Hintergrund	1
III. Überblick über die neuen Normen im BGB	5

Kapitel 2: Anwendungsbereich

I. Sachlicher Anwendungsbereich	7
1. Definition der Pauschalreise	7
a) Zwei verschiedene Arten von Reiseleistungen	7
b) Reiseleistungen und touristische Leistungen mit erheblichem Gesamtwert	9
2. Ausnahme der Anwendung für gelegentlich angebotene Reisen und Tagesreisen	11
3. Ausnahme der Anwendung bei bestimmten Geschäftsreisen	12
II. Persönlicher Anwendungsbereich	13
1. Reiseveranstalter	13
a) Unternehmer als Reiseveranstalter einer Pauschalreise	13
b) Unternehmer als Verwender eines verbundenen Online-Buchungsverfahrens	13
2. Vermittler	15
a) Reisevermittler	16
b) Vermittler verbundener Reiseleistungen	17
3. Abgrenzung der Reiseveranstaltung zur Vermittlung	18

Kapitel 3: Materielle Vorschriften

I. Informationspflichten und Vertragsinhalt	23
1. Informationspflichten des Reiseveranstalters	24
a) Informationspflichten vor Vertragsschluss und Vertragsinhalt	24
b) Informationspflichten bei Bestätigung des Vertrages	32
c) Unterrichtung vor Reisebeginn und Reiseunterlagen	33

	Seite
d) Mitteilungspflichten anderer Unternehmer	34
e) Informationspflichten bei Verträgen über Gastschulaufenthalte	34
f) Unterrichtung bei erheblichen Vertragsänderungen	35
2. Informationspflichten des Reisevermittlers	35
3. Informationspflichten des Vermittlers verbundener Reiseleistungen	37
a) Form und Zeitpunkt der Unterrichtung	38
b) Formblatt für die Unterrichtung des Reisenden	38
4. Rechtsfolgen bei Verstoß gegen Informationspflichten	40
II. Vertragsübertragung	41
1. Willenserklärung des Reisenden	41
a) Rechtzeitigkeit der Erklärung	42
b) Konsequenz der verspäteten Erklärung	43
2. Widerspruchsrecht des Reiseveranstalters	43
3. Haftung für Mehrkosten des Vertragseintritts des Dritten	43
III. Änderungsvorbehalte von Reiseveranstaltern für Änderungen des Reisepreises und andere Vertragsänderungen	44
1. Einseitig mögliche Preis- und Vertragsänderungen	45
a) Einseitige Preiserhöhungen	45
b) Einseitige Vertragsänderungen	48
2. Voraussetzungen für erhebliche Vertragsänderungen des Reiseveranstalters	50
a) Preiserhöhungen über 8 % des Reisepreises	50
b) Andere, erhebliche Vertragsänderungen	50
3. Rechtsfolgen	51
4. Preissenkungen	51
IV. Rücktrittsrechte	52
1. Rücktritt des Reisenden vor Vertragsbeginn	52
a) Rücktrittserklärung des Reisenden	52
b) Entschädigungspauschalen des Reiseveranstalters	52
c) Frist zur Rückzahlung des Reisepreises	55
d) Wegfall der Entschädigung	55
2. Rücktritt des Reiseveranstalters	56
a) Rücktritt bei Nichteinreichen der Mindestteilnehmerzahl ..	56
b) Rücktritt wegen unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände	57
c) Konsequenzen des Rücktritts des Reiseveranstalters	57
V. Rechte des Reisenden bei Vertragsmängeln	58
1. Überblick	58
2. Abhilfe und Selbstabhilfe	60
3. Kündigung des Reisenden	62

Inhaltsverzeichnis

IX

	Seite
4. Minderung des Reisepreises	63
5. Schadensersatz	64
6. Mängelanzeige durch den Reisenden, Verjährungsfrist	66
7. Haftung und Haftungsbeschränkung des Reiseveranstalters ..	66
a) Möglichkeit der Haftungsbeschränkung	66
b) Anrechnung	67
VI. Beistandspflichten	69
Kapitel 4: Insolvenzversicherung, Sicherungsschein	71
Kapitel 5: Gastschulaufenthalte	73
Kapitel 6: Vorschriften für Reisevermittler und Vermittler	
I. Weitere Pflichten des Reisevermittlers	75
II. Weitere Pflichten des Vermittlers verbundener Reiseleistungen .	76
III Haftung für Buchungsfehler	77
Kapitel 7: Abweichende Vereinbarungen	79
Kapitel 8: Zusammenfassung und Bewertung	81
Anhang 1 Vorschriften aus dem BGB	
§ 651a Vertragstypische Pflichten beim Pauschalreisevertrag	85
§ 651b Abgrenzung zur Vermittlung	86
§ 651c Verbundene Online-Buchungsverfahren	87
§ 651d Informationspflichten; Vertragsinhalt	87
§ 651e Vertragsübertragung	88
§ 651f Änderungsvorbehalte; Preissenkung	88
§ 651g Erhebliche Vertragsänderungen	89
§ 651h Rücktritt vor Reisebeginn	90
§ 651i Rechte des Reisenden bei Reisemängeln	92
§ 651j Verjährung	92
§ 651k Abhilfe	93
§ 651l Kündigung	94
§ 651m Minderung	94
§ 651n Schadensersatz	95
§ 651o Mängelanzeige durch den Reisenden	95
§ 651p Zulässige Haftungsbeschränkung; Anrechnung	95
§ 651q Beistandspflicht des Reiseveranstalters	97

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

	Seite
§ 651r Insolvenzsicherung; Sicherungsschein	97
§ 651s Insolvenzsicherung der im Europäischen Wirtschaftsraum niedergelassenen Reiseveranstalter	98
§ 651t Vorauszahlungen	99
§ 651u Gastschulaufenthalte	99
§ 651v Reisevermittlung	100
§ 651w Vermittlung verbundener Reiseleistungen	101
§ 651x Haftung für Buchungsfehler	102
§ 651y Abweichende Vereinbarungen	102

Anhang 2 Anlagen 11–18 zum EGBGB

Muster für das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs	103
Muster für das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei Verträgen über Gastschulaufenthalte nach § 651u des Bürgerlichen Gesetzbuchs	107
Muster für das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651c des Bürgerlichen Gesetzbuchs	111
Muster für das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden, wenn der Vermittler verbundener Reiseleistungen ein Beförderer ist, mit dem der Reisende einen die Rückbeförderung umfassenden Vertrag geschlossen hat, und die Vermittlung nach § 651w Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs erfolgt	115
Muster für das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden, wenn der Vermittler verbundener Reiseleistungen ein Beförderer ist, mit dem der Reisende einen die Rückbeförderung umfassenden Vertrag geschlossen hat, und die Vermittlung nach § 651w Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs erfolgt	117
Muster für das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden, wenn der Vermittler verbundener Reiseleistungen kein Beförderer ist, mit dem der Reisende einen die Rückbeförderung umfassenden Vertrag geschlossen hat, und die Vermittlung nach § 651w Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs erfolgt	119
Muster für das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden, wenn der Vermittler verbundener Reiseleistungen kein Beförderer ist, mit dem der Reisende einen die Rückbeförderung umfassenden Vertrag	

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	XI
	Seite
geschlossen hat, und die Vermittlung nach § 651w Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs erfolgt	123
Muster für den Sicherungsschein	127
Sachregister	129

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG